



bioenergy2020+

Frauen in der Technik entwickeln neue Perspektiven

Im FEMtech Projekt Changes sollen zwanzig Frauen praxisnahe auf ihrem Weg vom Studium in die berufliche Karriere begleitet werden. CHANGES bietet den Studentinnen durch die Beteiligung von zwei unterschiedlichen Unternehmen nämlich [AIT Austrian Institute of Technology](#) und [Bioenergy2020+](#) die Chance, ein vielfältiges Spektrum an möglichen Betätigungsfeldern im Forschungsbereich kennenzulernen. Dabei reichen die Möglichkeiten von der Übernahme bereits fixierter Forschungsfragen und Projekte bis zur Konzeption eigener Fragestellungen.

Zusätzlich zur praktischen Arbeit in der Firma gibt es begleitende Qualifizierungsmaßnahmen, wie z.B. Erkennen der eigenen Potentiale und Fähigkeiten, ein Förder-Assessment-Center mit TU-Career, ein Mentoringprogramm, Coaching während der Projektlaufzeit und Exkursionen sowie Seminare.

Bakkalaureatsarbeit: „Entwicklung einer Arbeitsanweisung für die Staubmessung an Kleinf Feuerungsanlagen“

Jobprofil:

Die Messung von Staubemissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen ist eine wichtige Methode für die Forschung und Entwicklung. Die Anforderungen an die Methode können jedoch sehr unterschiedlich sein. Je nach Art der Anlage muss die Staubmessmethode angepasst werden. Es wird dabei unterschieden in:

- Geringer Staubgehalt $< 5 \text{ mg/Nm}^3$ (z.B. bei Anlagen mit sekundär Abscheidern)
- Variierender Abgasvolumenstrom (z.B. bei Scheitholzabbrand)
- Staubgehalt $5 - 100 \text{ mg/Nm}^3$

Ziel der Arbeit ist es, eine bestehende Arbeitsanweisung an die neuen Anforderungen anzupassen. Die Arbeitsanweisung wird in weiterer Folge anhand von Versuchen auf dessen Durchführbarkeit geprüft.

Anforderungen:

- Interesse am Thema
- Spaß an praktischer Arbeit und Arbeit im Team

Arbeitsplatz: BIOENERGY 2020+, Standort Wieselburg-Land

Dauer und Beschäftigungsausmaß: 3 Monate im Zeitraum Jänner – April 2011, Vollzeit

Betreuer(Innen): Dipl.-Ing. Manuel Schwabl / Univ.Prof. Dr. Hermann Hofbauer

Kontakt und Bewerbungen: TU Wien, Koordinationsstelle für Frauenförderung und Gender Studies

Projektleiterin FEMtech Projekt CHANGES: Dr.ⁱⁿ Helga Gartner

Tel.: +43 (0)1 - 588 01 - 43404

Fax.: +43 (0)1 - 58801 - 943404

helga.gartner@tuwien.ac.at

<http://frauen.tuwien.ac.at/changes/>

